

Halbjahresfinanzbericht 2009/2010

der LS telcom Aktiengesellschaft

für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 31.03.2010



DIE LS TELCOM AG IM ÜBERBLICK

Die LS telcom AG (ISIN: DE0005754402; WKN: 575440) mit Hauptsitz in Lichtenau (Baden) und Tochtergesellschaften in Frankreich, Kanada und Südafrika ist führender Anbieter von Beratungsdienstleistungen und Systemlösungen für die möglichst effiziente Nutzung des Funkfrequenzspektrums in allen Funkdiensten. LS telcom verfügt über eine einzigartig umfassende Fachkompetenz, die es uns ermöglicht, das komplette Marktsegment drahtloser Kommunikation mit unserem Produkt-Portfolio zu bedienen. Hierzu gehören voll integrierte Frequenzmanagement und Funküberwachungslösungen, technische Analyse- und Planungs-Software sowie kompetente Beratung in Strategie- und Umsetzungsfragen.

LS telcom verfügt über langjährige internationale Erfahrung im Richt- und Mobilfunk, dem Professionellen Mobilfunk, Rundfunk und Satellitenfunk. Die optimale Planung von Funknetzen, ihre schnelle Implementierung und die Optimierung bestehender Netze, die Minimierung von Funkstörungen sowie die Erschließung geeigneter Funkstandorte sind typische Aufgabenfelder, in denen Produkte unseres Unternehmens eingesetzt werden. Mit der Implementierung von Spektrum-Management-Systemen bei Regulierungsbehörden in mehr als 70 Ländern weltweit hat die LS telcom den Standard für Systemlösungen in der Frequenzverwaltung gesetzt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES LS TELCOM KONZERNS (NACH IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2009 - 31.03.2010	01.10.2008 - 31.03.2009
Umsatzerlöse	7.137	5.089
EBITDA	1.617	157
EBIT	618	-803
EBT	465	-901
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	1.778	900
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-887	-1.319
Konzern-Periodenergebnis (vor Minderheitenanteile)	255	-986
Ergebnis je Aktie (in EUR) (nach Minderheitenanteile)	0,02	-0,20
Eigenkapitalquote	64 %	63 %
Mitarbeiterzahl zum Stichtag	135	128

ZWISCHENABSCHLUSS DER LS TELCOM AKTIENGESELLSCHAFT, LICHTENAU, ZUM 31.03.2010

Konzern-Bilanz (IFRS)

Aktiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2009 - 31.03.2010	zum 30.09.2009
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.332	4.303
Geschäfts- und Firmenwert	1.620	1.522
Sachanlagen	4.206	4.383
Finanzanlagen	0	0
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	0
Ausleihungen an assoziierte Unternehmen	0	0
Nach der Equity-Methode bewertete Beteiligungen	87	105
Latente Steuern	343	412
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	10.588	10.725
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.216	5.008
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Liquide Mittel	3.610	2.755
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Ertragsteuerforderungen	21	83
Latente Steuern	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	973	812
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	8.820	8.658
Aktiva, gesamt	19.408	19.383

Passiva

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Jahresabschluss
	01.10.2009 - 31.03.2010	zum 30.09.2009
EIGENKAPITAL:		
Gezeichnetes Kapital	5.335	5.335
Kapitalrücklagen	4.710	4.710
Gewinnrücklagen	32	32
Währungsrücklagen	-166	-190
Rücklagen für Cashflow Hedges	0	30
Konzern-Bilanzgewinn	2.547	2.426
Eigene Anteile	-287	-287
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	0
Anteile anderer Gesellschafter	258	104
ÜBRIGE	0	0
Eigenkapital, gesamt	12.429	12.160
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Langfristige Darlehen	37	51
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	3.441	3.563
Umsatzabgrenzung	13	15
Latente Steuern	416	404
Pensionsrückstellung	0	0
ÜBRIGE	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.907	4.033
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN:		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	240	265
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	44	67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	420	398
Erhaltene Anzahlungen	0	0
Rückstellungen	198	432
Umsatzabgrenzungsposten	688	693
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	0	0
Latente Steuern	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.482	1.335
ÜBRIGE	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.072	3.190
Passiva, gesamt	19.489	19.383

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung (IFRS) - Gesamtkostenverfahren

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2009 - 31.03.2010	01.10.2008 - 31.03.2009
Umsatzerlöse	7.137	5.089
Sonstige betriebliche Erträge	505	365
Andere aktivierte Eigenleistungen	757	1.122
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	1.247	819
Personalaufwand	4.363	4.208
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	999	960
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.172	1.392
Übrige	0	0
Betriebsergebnis	618	-803
Zinsaufwendungen	135	98
Beteiligungserträge	0	0
Aufwendungen aus At-Equity-Beteiligungen	18	0
Währungsgewinne/-verluste	0	0
Sonstige Aufwendungen	0	0
Konzern-Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	465	-901
Steuern vom Einkommen und Ertrag	210	85
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	0
Konzern-Ergebnis vor Minderheitenanteilen	255	-986
Minderheitenanteile	134	-65
Konzern-Ergebnis	121	-1.051
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,02	-0,20
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,02	-0,20
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tsd. Stück	5.180	5.214
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tsd. Stück	5.180	5.214

Konzern-Gesamteinkommensrechnung (IFRS) - Gesamtkostenverfahren

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2009 - 31.03.2010	01.10.2008 - 31.03.2009
Konzern-Ergebnis vor Minderheitenanteilen	255	-986
Währungsdifferenzen	44	-51
Ergebnis aus Cashflow Hedges	-42	0
Ertragsteuer auf übriges Gesamtergebnis	12	0
Übriges Ergebnis (nach Steuern)	14	-51
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	269	-1.037
Anteilseigner der Muttergesellschaft	115	-1.098
Minderheitenanteile	154	61

Konzern-Cashflow-Rechnung (IFRS)

In TEUR	Halbjahresfinanzbericht	Halbjahresfinanzbericht
	01.10.2009 - 31.03.2010	01.10.2008 - 31.03.2009
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Ergebnis (vor Steuern)	255	-986
ANPASSUNG ZUR ÜBERLEITUNG DES ERGEBNISSES ZUM CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und auf aktivierte Entwicklungskosten	999	960
Ertragsteuern	0	0
VERÄNDERUNGEN DER AKTIVA UND VERBINDLICHKEITEN:		
Abnahme (negativ: Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	719	1.907
Abnahme (negativ: Zunahme) der Vorräte	0	0
Zunahme (negativ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-195	-981
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.778	900
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH:		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagewerte	-887	-1.089
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-62	-178
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	18	0
Währungsdifferenzen (saldiert)	44	-51
Cashflow aus dem Investitionsbereich	-887	-1.318
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH:		
Auszahlungen aus Bankdarlehen	-36	50
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen für Gewinnausschüttungen	0	-259
Auszahlungen für Rückkauf eigener Aktien	0	-231
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-36	-440
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Veränderung der liquiden Mittel	855	-858
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraums	2.755	4.305
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	3.610	3.447

Konzern-Eigenkapitalspiegel (IFRS)

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2008	5.335	4.710	32	-56	3.391	13.412	61	13.473
Jahresergebnis					-1.098	-1.098	61	-1.037
Rückkauf eigener Anteile				-231		-231		-231
Ausschüttung an Aktionäre					-259	-259		-259
Stand am 31.03.2009	5.335	4.710	32	-287	2.034	11.824	122	11.946

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Anteile	Konzern-Bilanz-gewinn	Gesamt	Anteile fremder Gesellschafter	Konzern-Eigenkapital
Stand am 01.10.2009	5.335	4.710	32	-287	2.266	12.056	104	12.160
Jahresüberschuss					115	115	154	269
Stand am 31.03.2010	5.335	4.710	32	-287	2.381	12.171	258	12.429

ANHANG (VERKÜRZT)

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde entsprechend den Vorgaben des DRS 16 erstellt und umfasst die Zahlenangaben zu Bilanz, Gewinn-und-Verlustrechnung, Angaben zum Ergebnis je Aktie, eine Kapitalflussrechnung sowie den Eigenkapitalspiegel, jeweils mit Vergleichsangaben für den relevanten Vorjahreszeitraum.

Der Bericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzern-Jahresabschluss verwendet.

Mit der Neufassung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ enthält der Konzern-Halbjahresfinanzbericht erstmalig eine Gesamtergebnisrechnung, in der sowohl das Periodenergebnis als auch sämtliche ergebnisneutralen Eigenkapitalveränderungen in der Berichtsperiode ausgewiesen sind.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der Ertragsteuern entspricht der im vorangegangenen Geschäftsjahresabschluss verwendeten Methode.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem letzten Geschäftsbericht ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der LS telcom Gruppe.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierung erfolgt nach derselben Methodik, die auch im letzten Jahresabschluss angewandt wurde.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es werden hier lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen.

Geschäfts- und Firmenwert

Der ausgewiesene Geschäfts- und Firmenwert zeigt einen Anstieg auf TEUR 1.620 (VJ TEUR 1.522). Grund für diese Erhöhung ist die Währungsentwicklung des Euro im Vergleich zum kanadischen Dollar und südafrikanischen Rand.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Wert dieser Position (TEUR 4.216) hat sich seit Beginn des Geschäftsjahres um TEUR 792 verringert. Dies ist vor allem auf die Fertigstellung von Projekten zum Ende des Berichtszeitraums sowie die Begleichung einiger größerer zum Ende des letzten Geschäftsjahres noch bestehender Forderungen zurückzuführen.

Liquide Mittel

Die Entwicklung dieser Bilanzposition wird im nachfolgenden Zwischenlagebericht im Abschnitt „Cash-Bestand“ unter Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ näher erläutert.

Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände

Dieser Bilanzposten (TEUR 973) ist um TEUR 161 gegenüber dem letzten Jahresabschluss gewachsen. Der Anstieg resultiert aus kurzfristigen Steuerforderungen. Wesentlicher Bestandteil der in diesem Bilanzposten enthaltenen sonstigen finanziellen Vermögensgegenstände sind längerfristig gebundene Bankguthaben in Höhe von TEUR 255.

Rückstellungen

Die Rückstellungen erscheinen gegenüber dem letzten Jahresabschluss mehr als halbiert, was sich durch die zeitanteilige Bildung der entsprechenden Rückstellungen (Aufsichtsratsvergütung, Kosten der Hauptversammlung, Kosten Wirtschaftsprüfer etc.) erklärt.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind gegenüber dem letzten Jahresabschluss um ca. TEUR 147 gestiegen. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen kurzfristige Steuerverbindlichkeiten.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG

Da dieselben Bilanzierungsgrundsätze wie im letzten Jahresabschluss angewandt wurden, gelten diese qualitativ im Wesentlichen auch für diesen Zwischenabschluss. Es sind insofern keine weiteren Erläuterungen notwendig.

Bezüglich der Positionen, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Jahresabschluss ausweisen, verweisen wir auf die Ausführungen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im nachfolgenden Zwischenlagebericht.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäft und Rahmenbedingungen

Marktumfeld und Absatzentwicklung

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres erwirtschaftete die LS telcom Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 7.137 (VJ TEUR 5.089). Der Umsatz lag damit etwa 40 % über dem des entsprechenden Vorjahres-Vergleichszeitraums. Auf der Ebene der einzelnen Unternehmenssegmente stellt sich die Umsatzverteilung wie folgt dar:

In TEUR	Umsatz	Umsatz	Veränderung	EBIT	EBIT
	Halbjahresfi- nanzbericht	Halbjahresfi- nanzbericht		Halbjahresfi- nanzbericht	Halbjahresfi- nanzbericht
	01.10.2009 - 31.03.2010	01.10.2008 - 31.03.2009		01.10.2009 - 31.03.2010	01.10.2008 - 31.03.2009
Einzelmodule und Dienstleistungen	2.499	1.913	31 %	575	-63
Systemlösungen	4.638	3.176	46 %	43	-740
Insgesamt	7.137	5.089	40 %	618	-803

Der Auslandsanteil der Umsatzerlöse liegt im Berichtszeitraum bei etwa 77 %. Dieser Exportanteil setzt sich zusammen aus 48 % der Umsatzerlöse aus dem europäischen Ausland und 29 % aus den restlichen Regionen.

Das Segment Einzelmodule und Dienstleistungen steuerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres ca. 35 % zum Gesamtumsatz bei. Dieses Berichtssegment umfasst die Geschäftsvorgänge, bei denen einzelne Funknetzplanungsprodukte an Kunden lizenziert werden. Die Softwaregeschäfte in diesem Segment enthalten typischerweise weniger Anpassungs- und Dienstleistungskomponenten, sondern bestehen überwiegend aus dem klassischen, skalierbaren Software-Lizenzgeschäft. Daneben beinhaltet dieses Segment auch sämtliche sonstige Dienstleistungen, die LS telcom in Form von Beratung, Netzplanung- und -optimierung, Studien, Trainings etc. erbringt. Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse zu wesentlichen Anteilen aus internationalen Rundfunkplanungsprojekten, Planung und Beratung im Umfeld des professionellen Mobilfunks, Lizenzgeschäften mit Rundfunkplanungssystemen sowie Erlösen aus daraus resultierenden Wartungsverträgen erzielt.

Etwa 65 % des Halbjahresumsatzes wurden aus dem Segment Systemlösungen erzielt. Dieses enthält das typische Projektgeschäft (mit Regulierungsbehörden und anderen Kunden), bei dem Produkte aus allen Geschäftsbereichen (Rundfunk-, Mobilfunk-, Richtfunkplanungsmodule sowie administrative Datenbanklösungen) zum Einsatz kommen und von LS telcom in umfassenden Systemlösungen integriert werden.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2010 beschäftigte der LS telcom Konzern weltweit 135 Mitarbeiter (VJ 128).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entwicklung von Umsatz und Gesamtleistung

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen konnten in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres im Wesentlichen erfüllt werden. Neue Auftragseingänge führten insgesamt zu einem Umsatzanstieg von ca. 40 % auf EUR 7,1 Mio. (VJ EUR 5,1 Mio.). Die Gesamtleistung liegt mit EUR 8,4 Mio. um ca. 28 % über der des Vorjahresvergleichszeitraums (EUR 6,6 Mio.). Darin enthalten sind innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge Kursgewinne aus der konzerninternen Schuldenkonsolidierung aufgrund der Kursentwicklung des Euro im Vergleich zum kanadischen Dollar in Höhe von TEUR 282.

Entwicklung der Kosten

Der Aufwand für bezogene Leistungen (TEUR 1.054) liegt im Berichtszeitraum 54 % über dem des Vorjahres (VJ TEUR 686). Diese Kosten wurden überwiegend durch projektbezogene Unterbeauftragungen an externe Dienstleistungsunternehmen verursacht.

Der Materialaufwand liegt mit TEUR 193 im Berichtszeitraum 45 % über dem Wert des Vorjahres (VJ TEUR 133). Diese in etwa zum Umsatzanstieg proportionale Erhöhung wurde insbesondere durch erhöhten Materialeinsatz bei Senderinstallationen durch unsere südafrikanische Tochter verursacht.

Der Personalaufwand weist mit TEUR 4.363 gegenüber dem Vorjahr einen geringfügigen Anstieg von 4 % aus, in etwa dem Anstieg der Personalzahl entsprechend.

Die Abschreibungen stiegen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum geringfügig an auf TEUR 999 (VJ TEUR 960). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gingen gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (VJ TEUR 1.392) um TEUR 220 auf TEUR 1.172 zurück. Wesentlicher Grund hierfür ist der Wegfall der Kursverluste aus der konzerninternen Schuldenkonsolidierung gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Kursentwicklung des Euro im Vergleich zum kanadischen Dollar.

Periodenergebnis

Auf Konzernebene ergibt sich für den Berichtszeitraum ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von TEUR 618 (VJ TEUR -803).

Das Konzern-Periodenergebnis vor Minderheitenanteilen beträgt TEUR 255 (VJ TEUR -986). Nach Minderheitenanteilen beläuft sich das Ergebnis je Aktie auf EUR 0,02 (VJ EUR -0,20).

Investitionen

Im bisherigen Verlauf des GJ 2009/2010 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 887 (VJ TEUR 1.318) getätigt. Darin enthalten sind neben aktivierten Eigenleistungen auch Erhaltungsinvestitionen in Sachanlagen.

Cash-Bestand

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist für die ersten sechs Monate positiv und beträgt TEUR 1.778 gegenüber einem positiven Cashflow von TEUR 900 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Zum 31.03.2010 verfügt die LS telcom AG über einen Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 3.610 (VJ TEUR 3.447).

Neben dieser kurzfristigen Liquidität verfügt die LS telcom über TEUR 255 (VJ TEUR 463) längerfristig gebundenes Bankguthaben.

Risiko- und Prognosebericht

Risiken der künftigen Entwicklung und Risikomanagement

Hinsichtlich der für den LS telcom Konzern einschlägigen Risiken für die künftige Entwicklung und des im Konzern umgesetzten Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im letzten Geschäftsbericht.

Chancen der künftigen Entwicklung – voraussichtliche Geschäftsentwicklung

Die Nachfrage nach LS telcom-Systemlösungen, insbesondere auch im höhervolumigen Projektbereich, ist unverändert gut. In einer Vielzahl an Ausschreibungen für Großprojekte beteiligt sich die LS telcom aktuell mit sehr guten Zuteilungschancen.

Der derzeit im Konzern vertraglich gesicherte Auftragsbestand, aus dem sich neuer Umsatz generieren lässt, beträgt EUR 12,5 Mio. (VJ EUR 13,7 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten berücksichtigt wurden. Aus diesem Auftragsbestand lassen sich unter der Annahme einer planmäßigen Projektabwicklung im zweiten Halbjahr noch Umsatzerlöse von EUR 4,4 Mio. (VJ EUR 6,2 Mio.) erzielen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass Projektabschlüsse mit einem Volumen von ca. EUR 1,7 Mio. unmittelbar bevorstehen, die ebenfalls noch im laufenden Geschäftsjahr zum Umsatz beitragen können.

Der Vorstand ist angesichts der guten Auftragslage sowie der aussichtsreichen Nachfrage, die von der Digitalisierung von Sicherheitsnetzen, Modernisierungsbestrebungen militärischer Frequenzverwaltungen, der Einführung des digitalen Fernsehens sowie von vielfältigen Breitbandinitiativen weltweit getragen wird, unverändert zuversichtlich, was die mittelfristige Geschäftsentwicklung anbelangt.

Unter der Annahme der planmäßigen Abarbeitung des bestehenden Auftragsvolumens und weiterer für das Geschäftsjahr umsatzrelevanter Auftragseingänge geht der Vorstand weiterhin von einem positiven Ergebnis aus.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum weder Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- oder Vermögenslage des Unternehmens haben könnten, noch solche Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen abgeschlossen.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Bei Vorstand und Aufsichtsrat haben sich keine personellen Änderungen ergeben.

Die Zahl der Aktien der LS telcom AG, die von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen gehalten werden, ist in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Zahl der Aktien	31.03.2010	30.09.2009
VORSTAND		
Dr. Leberherz	1.537.862	1.537.862
Dr. Schöne	1.612.454	1.612.454
Dipl.-Ing. Götz	4.148	4.148

AUFSICHTSRAT		
Dr. Holtermüller	10.398	10.398
Prof. Dr. Wiesbeck	4.148	4.148
Dipl.-Finw. Hensinger	0	0

Die Gesellschaft hat keine Aktienoptionen ausgegeben.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lichtenau, im Mai 2010

LS telcom AG

Der Vorstand

HINWEIS

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der LS telcom Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „werden“, „einschätzen“, „davon ausgehen“, „Ziel sein“ oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die LS telcom Gruppe wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. LS telcom übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

FINANZKALENDER

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal	19. August 2010
Vorläufige Zahlen zum Jahresabschluss	November 2010
Geschäftsbericht 2009/2010	Dezember 2010
Hauptversammlung	17. März 2011 in Lichtenau

KONTAKT

LS telcom AG
Investor Relations
Stefan Tobias Burkhardt
Im Gewerbegebiet 31 - 33
77839 Lichtenau / Deutschland

Telefon: (+49) (0) 7227 - 9535 611
Fax: (+49) (0) 7227 - 9535 605

Email: SBurkhardt@LStelcom.com
Internet: www.LStelcom.com